

## Pressemitteilung

### Reden Sie mit! – zum leistungsberechtigten Personenkreis der Eingliederungshilfe

#### Nächste Online-Fachdiskussion des Projekts *Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz* startet am 10. September 2018.

Was ist Behinderung? Diese Frage beantwortet das Bundesteilhabegesetz (BTHG) mit einem neuen Behinderungsbegriff. Dieses neue Verständnis von Behinderung sollte laut BTHG-Gesetzentwurf auch die Grundlage für den Zugang zum leistungsberechtigten Personenkreis der Eingliederungshilfe darstellen. Nach großer Kritik im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses wurde im BTHG festgelegt, die angedachten Zugangskriterien wissenschaftlich zu überprüfen. Der Abschlussbericht dieser Untersuchung wird Anfang September vorliegen. Vom 10. September bis 5. Oktober 2018 lädt das Projekt *Umsetzungsbegleitung BTHG* daher Fachpublikum und Interessierte ein, Fragen und Beiträge zum Thema unter [www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/leistungsberechtigter-personenkreis](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/leistungsberechtigter-personenkreis) einzureichen.

Die wissenschaftliche Untersuchung soll ermitteln, mit welchen Kriterien die Definition des leistungsberechtigten Personenkreises so operationalisiert werden kann, dass dieser Personenkreis weder ausgeweitet noch eingeschränkt wird. Hintergrund dazu ist, dass Behinderung mit dem BTHG nicht länger ein Merkmal der Person ist. Stattdessen ermittelt sich anhand der Lebensbereiche der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF), wo die Teilhabe an der Gesellschaft eines Menschen eingeschränkt wird. Der Gesetzentwurf des BTHG sah deshalb vor, eine Anzahl dieser Lebensbereiche zur Zugangsgrenze zu erheben. Dass dies je nach Berechnungsvariante dazu führt, dass eine mehr oder weniger große Gruppe von Menschen mit Behinderungen nicht mehr leistungsberechtigt wäre, hat der im Juli 2018 veröffentlichte Zwischenbericht dokumentiert. Der Abschlussbericht wird darstellen, ob sich diese Ergebnisse in vertiefenden Interviews bestätigt haben.

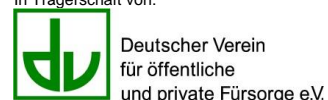
Im Rahmen der Fachdiskussion „Leistungsberechtigter Personenkreis der Eingliederungshilfe“ können Fachpublikum und Interessierte daher Ihre Fragen und Beiträge zum Thema allgemein, zum Forschungsdesign, zu den Ergebnissen und zum weiteren Vorgehen zur Neudefinition des leistungsberechtigten Personenkreises einstellen. Die Antworten erarbeitet das Projektteam gemeinsam mit den an der Untersuchung beteiligten Wissenschaftlern Thomas Schmitt-Schäfer, Geschäftsführer von transfer – Unternehmen für soziale Innovation, Dr. Matthias Schmidt-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Ohlemann, Ltd. Arzt Rehabilitationsfachdienste der Stiftung Kreuznacher Diakonie und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation, und Dr. Dietrich Engels, Geschäftsführer von ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH.

Die Ergebnisse der Fachdiskussion werden im November 2018 im sogenannten BTHG-Kompass, einem stetig wachsenden Online-Kompendium zum BTHG unter [www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/bthg-kompass](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/bthg-kompass), veröffentlicht. Hintergrundinformationen zum Thema der Fachdiskussion stehen unter [www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/leistungsberechtigter-personenkreis](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/leistungsberechtigter-personenkreis) zur Verfügung.

#### Über das Projekt:

Das Projekt *Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz* hat der Gesetzgeber im Einvernehmen mit den Ländern zur Unterstützung der zukünftigen Träger der Eingliederungshilfe initiiert. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags bis zum 31. Dezember 2019 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Träger ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/projekt](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/projekt).

#### **Pressekontakt:**

Mechthild Nigbur  
Projektleiterin  
Telefon: 030-62980-521  
E-Mail: [presse@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:presse@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.